

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 22

Illustration: "Speiglein, Speiglein an der Wand [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

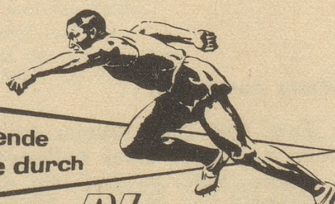


„Spiegelein, Spiegelein an der Wand,
was choschtet am meischten im ganzen Land?“

Schwarzhandel

Zugerjaf am Stammtisch. Unser Bäckermeister hat verloren. Ein Freund tröstet ihn: «Du vermagsch es ja, du verdiensch jetz schwer Gält. Ich ha nämli ghört, du tüegisch Mähl schwarz handle.» Wie von einer Wespe gestochen schießt da der wackere Meister auf und brüllt: «Wer behauptet eso öppis? Was für en

Belebende Kräfte durch



Planzym
mit Vitamin C

Pflanzen-Lipoid-Tabletten

In Apotheken nur Fr. 2.50:
4fache Kurpackung Fr. 9.—

Der natürliche Kräftestimulator

Halungg schtreut derigi Verlümdige us über mich? Sofort seisch mer, wer derigs behauptet und verbreitet!» Der Partner drückt den Erregten wieder auf den Stuhl zurück und sagt: «Muesch di doch nid ufrege. D'Waref wird me doch wol no törfe säge. Lueg du zerscht emal das Mähl a, wo du verchauftsch, und denn wirscht sälber nümme welle behaupte, das seig wiß ghandlet.» AbisZ